Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 22. März 2016 um 14:41 Uhr

Zwei Raube im Landkreis Minden:
Frau in Espelkamp auf Supermarktparkplatz niedergeschlagen und ausgeraubt – 80-Jähriger wird Handtasche aus dem Fahrradkorb entwendet

Dienstag, 22. März 2016 – **Espelkamp/ Stemwede-Wehdem (wbn). Der Täter hatte es auf die Handtasche abgesehen: Eine 56-jährige Frau wird auf dem Parkplatz eines Supermarktes in Espelkamp von einem Unbekanntem beim Einladen der Einkäufe niedergeschlagen und ausgeraubt. Auch in Stemwede-Wehdem wurde einer Frau (80) die Handtasche entwendet.**

Zeugen sahen die Frau kurz vor 20 Uhr auf dem Parkplatz liegen und alarmierten sofort die Rettungskräfte. Der Angreifer flüchtete währenddessen in Richtung des Prenzlauer Wegs. Dort benutzte er einige Vorgärten bei der Flucht und verlor seinen Rucksack, der allerdings keine Beute mehr enthielt. Die Polizei fahndet seither nach dem Mann. Die Frau wurde in ein Krankenhaus eingeliefert. In Stemwede-Wehdem wurde einer 80-Jährigen die Handtasche aus dem Fahrradkorb geklaut, als sie die Straße überquerte. Täter war hier allerdings eine etwa 30-jährige Frau mit auffallend langem roten Haar.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend die Polizeiberichte aus Minden:

„Beim Einladen ihrer Einkäufe ins Auto ist eine 56-jährige Frau auf dem Parkplatz eines Supermarktes in Espelkamp am Montagabend von einem Unbekannten niedergeschlagen worden. Anschließend entwendete der dunkel gekleidete Angreifer die Handtasche seines Opfers und flüchtete zu Fuß. Die 56-jährige kam mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus nach Rahden. Später konnte die Frau die Klinik wieder verlassen.

Zeugen hatten um kurz vor 20 Uhr die Frau auf dem Parkplatz an der General-Bishop-Straße am Boden liegend gesehen und die Rettungskräfte alarmiert. Zudem bemerkten sie den Unbekannten, der führte einen Rucksack mit sich, wie er davon lief. Nach einem weiteren Hinweis fahndeten die Beamten im Bereich des Prenzlauer Weg nach dem Mann. Hier konnten die Einsatzkräfte den Gesuchten kurzzeitig beobachten, wie der durch die Gärten in Richtung Greifswalder Straße lief. Hier verlor sich die Spur des Mannes. Der war circa 1,80 Meter groß und trug eine dunkle Jacke mit einer Kapuze sowie eine Jeanshose.

Allerdings entdeckten die Polizisten bei ihrer Fahndung den Rucksack des Verdächtigen, den der Mann auf seiner Flucht in einem Vorgarten eines Grundstückes an der Prenzlauer Straße zurückgelassen hatte. Die Beute befand sich jedoch nicht darin. Der Rucksack wurde für eine Spurensicherung sichergestellt. Den ersten Erkenntnissen der Beamten zufolge hatten die Zeugen das eigentliche Tatgeschehen nicht beobachtet. Am Abend war unklar, ob der Angreifer mit der Faust zuschlug, oder womöglich einen Gegenstand benutzte. Die Ermittler hoffen, dass sich weitere Zeugen bei ihnen melden, denen der Mann vor oder nach der Tat im Stadtgebiet aufgefallen ist. Hinweise werden erbeten unter (05741) 2770.“

--

„Eine 80-jährige Frau ist am Montag im Ortskern von Wehdem Opfer eines Handtaschendiebstahls geworden. Eine unbekannte Frau mit auffallend langem rotem Haar entwendete der Rentnerin beim Überqueren der Stemwederberg-Straße die in einem Fahrradkorb liegende Ledertasche samt Portmonee.

Die Seniorin berichtete später der Polizei, dass sie am Vormittag nach einem Arztbesuch auf dem Weg zur Apotheke war. Als sie in Höhe eines Supermarktes - Am Drieangel - ihr Fahrrad über die Straße schob,bemerkte sie plötzlich hinter sich eine Frau, deren Alter sie auf circa 30 Jahre schätzte. Völlig unerwartet für sie griff diese Person sich die Tasche und lief davon.

Zwar rief die Seniorin noch um Hilfe, doch zu diesem Zeitpunkt, etwa zwischen 10.30 Uhr und 11 Uhr, befand sich niemand in der Nähe. Bei der Anzeigenaufnahme sagte die 80-Jährige: "Der Schock sitzt noch tief". Die Ermittler hoffen, dass die Diebin an anderer Stelle vor oder nach der Tat gesehen wurde. Hinweise werden erbeten unter (05741) 2770.“